

10:00 – 16:00 h
Infostand
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

10:00 – 12:00 h
Erzähl- und Objekt-Theater
Seminarpräsentation
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)

Im Rahmen des Seminars "Theaterpädagogische Theorien und Konzepte" setzen sich die Studierenden intensiv mit den Zielen und Möglichkeiten der Theaterpädagogik auseinander und beschäftigen sich in diesem Zusammenhang mit dem Erzähl- und Objekt-Theater. Nach Übungen zum Erzählen, Geschichten-Erfinden und zu theatralen Dialogen werden auch Objekte ins Spiel gebracht und mit dramatischen Elementen verknüpft.

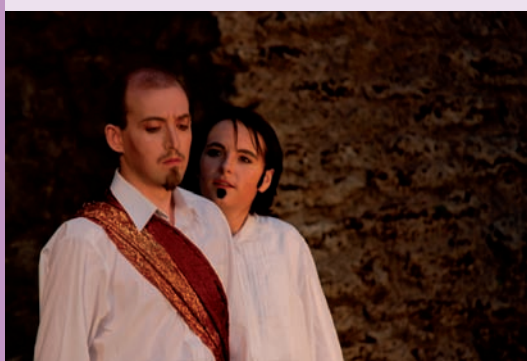
Leitung: Dr. Holger Grabbe und Stefanie Nolte, Fakultät für Erziehungswissenschaft. Es spielen: Fabian Link und Felix Comouth

12:15 – 15:45 h
Workshop: LAG Spiel und Theater NRW
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)
Max. Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Spiel und Theater NRW e.V. kooperiert seit vielen Jahren mit der Universität Bielefeld in der Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich des Darstellenden Spiels und der Theaterpädagogik. Hauptaufgabengebiete der LAG ist die Durchführung von Theaterprojekten mit Kindern und Jugendlichen und die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften. In diesem kurzen Workshop geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LAG einen Einblick in ihre Theaterarbeit.

Leitung: Michael Zimmermann, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

16:15 – 16:30 h
Don Juan | Compagnie Charivari
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)



Don Juan, allerorten als der Verführer schlechthin bekannt, wird in der französischen Fassung von Molière zudem noch als nihilistischer Freigeist charakterisiert. So bezirzt er jedes ihm begegnende Frauenbild mit einer maßlosen und des öfteren auch heuchlerischen Art. Zudem zeigt er sich gottlos und gegen alle gesellschaftlichen Normen, vor allem im Hinblick auf seine



adlige Herkunft. Sein Diener Sganarell versucht ihn fortwährend auf eine konventionelle Lebensart zu bringen. Letztlich missglücken aber alle Vorhaben der Besserung und die Ausschweifungen Don Juans werden ihm zum Verhängnis.

Leitung: Michael Zimmermann, Theaterstudio, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft. Es spielen: Nicole Anwander, Felix Comouth, Christina Hillebrandt, Anna-Lena Huchtmann, Vera Kernebeck, Fabian Link, Corinna Pohl, Stephan Thierbach und Michael Zimmermann.

18:00 – 20:00 h
Kansas City Shuffle | Die Stereotypen
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

Improvisationstheater-Special in Langform. Im Laufe eines Abends erleben die ZuschauerInnen drei ungläubliche, durch ihre Ideen mitgestaltete Geschichten, die am Ende zu einer einzigartigen Erzählung zusammenfließen.

Vom Mond ins Schwimmbad und zurück? Was in den einzelnen Geschichten passiert, weiß heute noch niemand. Alles entsteht spontan, unterhält, nimmt gefangen und wird danach nie wieder zu sehen sein. Improvisationstheater ist immer Ur- und Abschlussauführung in einem. Jeder Abend mit den Stereotypen ist ein waghalsiges Experiment, eine Gratwanderung zwischen Himmel und Hölle, es verändert die Welt – oder stürzt sie in den Abgrund. Beim Improtheater gibt es keinen Text und keine geprobteten Szenen. Die Vorführung lebt von der kreativen Interaktion mit dem Publikum, das bestimmt, was gespielt wird. Dabei gilt: Nichts ist unmöglich, alles – wirklich alles kann passieren.

Es spielen: Nele Kießling, Marvin Meinold, Moritz Schmidt-Degenhard, Sven Stöckling und Blue Sid (Musik)

19:00 – 20:30 h
Vortrag: Vom Agit-Prop zum Agit-Pop. Die 1968er machen Theater | Nicole Colin
Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5

In Paris, Frankfurt, Berlin und Amsterdam das gleiche Bild: Das Theater war ein zentraler Angriffspunkt der 1968er. Der Kampf um die Bühne – immer auch als ein politischer Kunst-Raum verstanden – entblättert anschaulich die inneren Widersprüche der Bewegung. Letzter Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „1968. Reflexion der Revolte – Kunst, Wissenschaft, Kultur. Begleitend zur Ausstellung „1968. Die große Unschuld“ durchleuchten WissenschaftlerInnen den „Zeitgeist“ einer Epoche.

Dr. Nicole Colin, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

19:00 – 21:00 h
Von einem, der auszog... | Theaterwerkstatt der Fakultät für Erziehungswissenschaft
Audimax



Abschlussaufführung der 36. Theaterwerkstatt, in der ein Einstieg in die Theaterarbeit erprobt wird, von allgemeinen Übungen zu Bewegung, Raumerfahrung, Stimme, Wahrnehmung und Interaktion bis hin zu speziellen Improvisationen zu Situationen und Texten. Den Abschluss stellt diese Werkstattaufführung dar, in der die in kleinen Spielgruppen erarbeiteten Szenen zu einem Stück zusammengebunden werden. Neben der praktischen Erfahrung, die der Entwicklung der individuellen Spielfähigkeit dient, werden auch theaterpädagogische Aspekte in verschiedenen Handlungsfeldern (Schule, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung) vermittelt.

Leitung: Dr. Holger Grabbe und Stefanie Nolte, Theaterwerkstatt, Fakultät für Erziehungswissenschaft. Es spielen die TeilnehmerInnen des Seminars.

20:00 – 21:30 h
John Merrick, genannt der Elefantenmann
Canailen-Bagage
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)

Die Menge ist elektrisiert: Der Elefantenmann kommt. Sein Körper ist Teil einer abgerissenen Freakshow, die ein Schausteller auf den Jahrmärkten als Kabinett menschlicher Abnormitäten ausstellt. Dem aufstrebenden Arzt Frederick Treves gelingt es, John Merrick, den Elefantenmann, aus dem Dickicht der Jahrmärkte des 19. Jahrhunderts zu befreien. Zunächst

interessiert ihn John Merrick lediglich als pathologisches Anschauungsobjekt. Nach einiger Zeit aber entsteht eine Freundschaft. Der Arzt erkennt den Menschen hinter dem abstoßenden Äußeren, Merrick entdeckt ein feinfühliges Wesen unter der Oberfläche des Forschers. Treves erreicht das Interesse einflussreicher Kreise der Londoner Gesellschaft und verschafft John Merrick eine sichere Unterkunft. Der vermeintliche Idiot entpuppt sich als ein feinfühliges und künstlerischer Mensch.

Es spielen: Ines Bollmeyer, Christine Eichholz, Canip Gündoğdu, Julia Hillebrandt, Manfred Horn, Christina Kattge, Ramona Kozma, Yvonne Linke, Daniel Scholz, Britta Sensenschmidt und Michael Zimmermann

10:00 – 16:00 h
Infostand
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

10:00 – 12:00 h
Workshop Antigone
Theaterprobenraum Co2-235
(Zugang zum Raum nur von außen möglich)
Max. Teilnehmerzahl: 20, bitte bequeme Kleidung mitbringen
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

Da wagt es jemand, ein Individuum zu sein! Antigone begräbt entgegen dem staatlichen Verbot ihren Bruder und unterschreibt damit ihr eigenes Todesurteil. In der "Antigone" formuliert Sophokles ein ewiges Thema: den Kampf zwischen erwachsener Vernunft und jugendlichem Aufbegehren, zwischen gesellschaftlichen Ordnungsprinzipien und Individualismus (Premiere im Stadttheater: 11.09.09). Der Workshop beinhaltet Übungen für Stimme, Körper und Improvisation sowie die Erarbeitung von Rollenprofilen und kurzen Szenen. Im Fokus stehen außerdem künstlerische und theaterpädagogische Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Sprechchor. *Leitung: Martina Breinlinger, Theaterpädagogin Theater Bielefeld*

10:00 – 13:00 h
Workshop: Theater entdecken und spielen
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)
Max. Teilnehmerzahl: 30
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).
Das Neue Theater Bielefeld wurde im Frühling 2008 gegründet und besteht ausschließlich aus Studierenden, die verschiedenen Fakultäten angehören. Im Workshop wird ein Einblick in das darstellende Spiel gegeben, mit verschiedenen Übungen des Spielens auf der Bühne – für alle, die einmal die andere Seite des Theaters kennen lernen wollen.

Leitung: Fabian Link, Neues Theater Bielefeld

15:00 – 16:00 h
Oskar | Movement-Theater
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)

Solostück von Jan-Felix Chudarski. "Ja! Ein Feigling! Nichts weiter als ein Feigling, der sein Leben lang weggelaufen ist und sein Leben lang wegelaufen wird!" schimpft die Stimme in Oskars Kopf, als er sich die Frage stellt, ob er den Mut aufbringen könnte, der Liebe seines Lebens von seinen Gefühlen zu erzählen... *Schauspiel: Wolf Danny Homann*



18:00 – 19:00 h
The Lover | English Drama Group
AudiMin

Episoden aus dem neuen Programm. Das Zwei-Personen-Stück des Ende letzten Jahres verstorbenen Literatur-Nobelpreisträgers Harold Pinter besticht durch sein Spiel mit der Erwartungshaltung des Publikums. Es hat sowohl charakteristische als auch nicht charakteristische Pinter-Züge. Die ZuschauerInnen sehen sich einer alltäglichen Ehe-Situation gegenüber, die Protagonisten sind Vertreter der gehobenen Mittelschicht. Ob jedoch am Ende des Stückes eine logische Abfolge definiert oder ein Sinn benannt werden kann, sei dahingestellt. Diese Ungewissheit und der Wechsel zwischen erwartetem und unerwartetem Verhalten machen den Reiz dieses Stückes aus. (Bild: Ismail Özgentürk und Nina Reinsdorf, Foto: Irina Popova)

Es spielen: Mirjam Manoutchehri, Ismail Özgentürk und Maha Salem



19:30 – 20:30 h
Die Morelle | Theater Cocuyo
Raum Co-116
(zudem am Di., 30. Juni, 19:30 – 20:30 h, Raum Co-116, siehe oben)

20:00 – 22:00 h
Ich kam allein. Kindertransporte
Alarmtheater & Oberstufenkolleg
Hörsaal des Oberstufenkollegs

Filmversion zum Theaterprojekt von Alarmtheater und Oberstufenkolleg, aufgenommen bei den Theateraufführungen Ende April. Der Impuls für das Theaterprojekt ging vom Schicksal der beiden Bielefelder Schwestern Lise und Käthe Loewenthal aus. Sie mussten mit einem Kindertransport ihre Heimatstadt 1938 verlassen und schrieben ihre Erfahrungen in Romanen, Gedichten und autobiografischen Zeugnissen nieder. Bei den Kindertransporten handelt es sich um eine außergewöhnliche Rettungsaktion, mit der insbesondere Großbritannien in den Jahren 1938/39 zehntausend (überwiegend) jüdische Kinder und Jugendliche vor nationalsozialistischer Verfolgung bewahren konnte. Aus dem gemeinsamen Arbeitsprozess sind beeindruckende Szenen, gefühlvolle Bilder, Gesang und Rezitationen aus literarischen und biografischen Zeugnissen entstanden. Sie erzählen vom Wechselbad der Gefühle der Kinder und Jugendlichen: Freude über die Rettung, Verlust Erfahrung und Identitätskonflikte. Die Produktion will zeigen, dass junge Menschen, die als Flüchtlinge unbegleitet in ein fremdes Land kommen, zu allen Zeiten die verletzlichsten und schutzbedürftigsten sind. *Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Eberhard David Regie: Alarmtheater, Bielefeld. Dr. Maria Kublitz-Kramer, Christina Thomas und Kollegiatinnen / Kollegiaten des Oberstufenkollegs in Kooperation mit Dietlind Budde und Harald O. Schmid, Alarmtheater Bielefeld.*

Veranstaltungsbeginn ist jeweils s.t. Der Eintritt ist frei, wir bitten um die Spende eines „Kulturreos“. Das Theaterzelt steht auf der Wiese vor dem Audimax der Universität Bielefeld.

Infostand in der Unihalle (UniQ, Nähe Haupteingang): Programme, Informationen, Tipps, während der Veranstaltungstage täglich 10 – 16 h.

MONTAG | 29. JUNI

10:00 – 16:00 h
„Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“ Lieder- / Geschichtensammlung & Aktionen | Theaterwerkstatt Bethel | Unihalle
10:00 – 12:00 h
Volxtheater-Workshop zum Aktionstag „Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“ | Matthias Gräßlin u. a., Theaterwerkstatt Bethel | Theaterprobenraum Co2-235
13:00 – 15:00 h
Volxtheater-Workshop zum Aktionstag „Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“ | Matthias Gräßlin u. a., Theaterwerkstatt Bethel | Theaterprobenraum Co2-235
Die Teilnahme an beiden Workshops ist möglich.
18:30 – 19:30 h
Mentales Sonderturnen – Heinz Flottmann & Die Helden der Gegenwart | Trotz-Alledem-Theater Hörsaal 10
20:00 – 23:00 h
Maestro | Knall auf Fall Improvisationstheater Theaterzelt

DIENSTAG | 30. JUNI

10:00 – 12:00 h
Clowns-Theater | Seminarpräsentation | Theaterzelt
11:30 h
Zug durch die Unihalle | Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. – Theater Götterspeise
11:45 – 12:15 h
Roll on – da geht was | Forum für Kreativität u. Kommunikation e.V. – Theater Götterspeise | AudiMin
12:00 – 14:00 h
Künstlerische Reflexionen zur Ausstellung „1968“ Seminarpräsentation | UniQ (Nähe Haupteingang)
12:15 – 13:30 h
Workshop: Roll on – da geht was | Diemut Döninghaus, Forum für Kreativität u. Kommunikation e.V. Theater Götterspeise | Theaterprobenraum Co2-235
14:00 – 16:00 h
Workshop: Theater und Improvisation | Stefanie Nolte, Fakultät für Erziehungswissenschaft | Theaterprobenraum Co2-235

18:00 – 20:00 h
Go Out! – Erzähl mir deine Geschichte. Offene Bühne | International Office | Theaterzelt
19:30 – 20:30 h
Die Morelle | Theater Cocuyo | Raum Co-116
20:00 – 22:00 h
Ableben und andere Nebensächlichkeiten Theater-Terrine | AudiMin
20:30 – 22:00 h
Konzert: The Klezmer and Balkan Connection Kozma Orkestar | Theaterzelt

MITTWOCH | 1. JULI

10:00 – 12:00 h
Erzähl- und Objekt-Theater | Seminarpräsentation Theaterzelt
12:15 – 15:45 h
Workshop: LAG Spiel und Theater NRW | Michael Zimmermann, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft | Theaterzelt
16:15 – 16:30 h
Don Juan | Compagnie Charivari | Theaterzelt
18:00 – 20:00 h
Kansas City Shuffle | Die Stereotypen | UniQ
19:00 – 20:30 h
Vortrag: Vom Agit-Prop zum Agit-Pop. Die 1968er machen Theater | Nicole Colin | Kunsthalle Bielefeld
19:00 – 21:00 h
Von einem, der auszog... | Theaterwerkstatt der Fakultät für Erziehungswissenschaft | Audimax
20:00 – 21:30 h
John Merrick, genannt der Elefantenmann Canailen-Bagage | Theaterzelt

DONNERSTAG | 2. JULI

10:00 – 12:00 h
Workshop: Antigone | Martina Breinlinger, Theaterpädagogin, Theater Bielefeld Theaterprobenraum Co2-235
10:00 – 13:00 h
Workshop: Theater entdecken und spielen | Fabian Link, Neues Theater Bielefeld | Theaterzelt
15:00 – 16:00 h
Oskar | Movement-Theater | Theaterzelt
18:00 – 19:00 h
The Lover | Episoden aus dem neuen Programm English Drama Group | AudiMin
19:30 – 20:30 h
Die Morelle | Theater Cocuyo | Raum Co-116
20:00 – 22:00 h
Ich kam allein. Kindertransporte (Filmversion zum Theaterprojekt) | Oberstufenkolleg & Alarmtheater Hörsaal des Oberstufenkollegs

Universität Bielefeld

Uni THEATERTAGE

Montag 29. Juni – Donnerstag 2. Juli 2009
in der Universität Bielefeld

Eintritt frei

AESTHETISCHES ZENTRUM → www.uni-bielefeld.de/kultur



Uni THEATERTAGE

Montag 29. Juni – Donnerstag 2. Juli 2009
in der Universität Bielefeld

Viel Theater gibt es in der Universität Bielefeld, wenn dort die Uni-Theatertage ausgerichtet werden. Sich informieren, zuschauen, mitmachen – hier bekommen Sie vom Workshop und "Theaterhäppchen" bis zu abendlichen Aufführungen einen Eindruck von der Vielfalt der Bielefelder Theaterwelt aus erster Hand. Die studentischen Ensembles präsentieren sich gemeinsam mit Theaterprofis, geben Kostproben aus ihrem Repertoire und stehen für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung.

Für die Workshops ist eine Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum). Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen der Uni-Theatertage frei – Wir bitten um die Spende eines „Kultur-Euros“.

Titelfotos: Jutta Missbach, Claus Willemer
Grafik-Design: Carsten Gude

Veranstalter

Ästhetisches Zentrum der Universität Bielefeld
Dr. Heike Piehler, Geschäftsführerin / Programmleitung
Anne Dadischeck, Kulturmanagerin
Mitarbeit: Songül Akay, Yvonne Barkowsky, Janine Hanschmann, Silke Uthmeier und viele andere!

Tel. 0521 / 106-3068
E-Mail: aesthetisches-zentrum@uni-bielefeld.de
Internet / Newsletter: www.uni-bielefeld.de/kultur

Eine Kooperation mit

- ▶ Alarmtheater | www.alarmtheater.de
- ▶ Canaillen-Bagage | www.myspace.com/canaillen-bagage
- ▶ Compagnie Charivari, Theaterstudio der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft | http://people.freenet.de/compagniecharivari
- ▶ Die Stereotypen | www.diestereotypen.de
- ▶ English Drama Group, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft | www.englishdramagroup.de
- ▶ Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. und Theater Götterspeise | www.forum-info.de
- ▶ „Go out! Studieren weltweit“, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD; International Office der Universität Bielefeld und der FH Bielefeld
- ▶ Neues Theater Bielefeld
- ▶ Knall auf Fall | www.impro-knallauffall.de
- ▶ Kozma Orkestar | www.myspace.com/kozmaorkestar
- ▶ LAG Spiel und Theater NRW | www.spiel-und-theater-nrw.de
- ▶ Movement-Theater | www.movement-bielefeld.de
- ▶ Oberstufenkolleg | www.oberstufen-kolleg.de
- ▶ Theater Bielefeld / Theaterpädagogik | www.theater-bielefeld.de
- ▶ Theater Cocuyo
- ▶ Theater-Terrine
- ▶ Theaterwerkstatt Bethel
- ▶ Theaterwerkstatt, Fakultät für Erziehungswissenschaft
- ▶ Trotz-Alledem-Theater | www.trotz-alledem-theater.de
- ▶ 1968 – Reflexion der Revolte; Kunsthalle Bielefeld und Universität Bielefeld

:: MONTAG, 29. JUNI

10:00 – 16:00 h
Infostand
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

10:00 – 16:00 h
„Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“
Theaterwerkstatt Bethel
Unihalle
Lieder- / Geschichtensammlung & Aktionen

Gibt es "Bielefeld" wirklich? Was treibt Bielefelder um? Was sind ihre Lieder? Welche Geschichten haben Bielefelder zu erzählen? Was bewegt die Stadt? An diesem Tag können Sie sich an einem über mehrere Monate angelegten künstlerischen Projekt der Theaterwerkstatt Bethel beteiligen. Es befasst sich auf verschiedene Weise mit dem Wesen und den Empfindungen der Menschen in Bielefeld. Diese werden als Originalton, in Geschichten und Fotografien festgehalten und in Musik, Szene und Choreografie künstlerisch weiterbearbeitet. Die so gewonnenen künstlerischen Erfahrungen fließen im Oktober in eine große Bespielung der Bielefelder Innenstadt ein. Parallel zu zwei Workshops findet sich an diesem Tag in der großen Halle eine mobile Aufnahmestation des Projektes. Hier ist Gelegenheit sich von eigenen Lieblingsliedern zu erzählen und von damit verbundenen Lebensgeschichten. Sämtliche Lieder und Geschichten werden in ein "Virtuelles Bielefelder Lieder- und Geschichtenbuch" eingespeist: Nach und nach entsteht so eine sehr persönliche und eigenwillige Sammlung, die die Stadt in ihrer ganzen Vielfarbigkeit und Vielgestaltigkeit abbildet.



10:00 – 12:00 h
Volxtheater-Workshop I zum Aktionstag „Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“
Theaterprobenraum Co2-235
(Zugang zum Raum nur von außen möglich)
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

13:00 – 15:00 h
Volxtheater-Workshop II zum Aktionstag „Mensch Bielefeld! Was bewegt die Stadt?“
Theaterprobenraum Co2-235
(Zugang zum Raum nur von außen möglich)
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

Die Teilnahme an beiden Workshops ist möglich. In diesen Theaterworkshops befragen wir "Bielefeld", ermitteln offen und verdeckt ihren Charakter, Lieblings-

lieder, Geschichten... Mit dem entdeckten Material lassen sich Bilder, Figuren, Situationen und Handlungen entwickeln. In der Weiterarbeit entstehen Mini-Dramen, Liedbearbeitungen, Choreografien und Performancestücke – ein vielfältiges, individuelles Stadtportrait. Der gemeinsame schöpferische Prozess gibt Gelegenheit, uns über unsere eigenen Ausdrucksmöglichkeiten bewusst zu werden und im Zusammenspiel neue hinzugewinnen.

18:30 – 19:30 h
Mentales Sonderturnen – Heinz Flottmann & Die Helden der Gegenwart | Trotz-Alledem-Theater
Hörsaal 10

"Auch die Realität ist letzten Endes nur frei erfunden." Ferngesteuerte Haustiere, globaler Wandel, die neue Generation von Sprechstaubsaugern, Managerplage, Digitalisierung der Gefühlswelten..., die Wirklichkeit ist so kompliziert und unglaubwürdig geworden, die Pointen derart komplex, dass man auf Stütz- und Fördermaßnahmen einfach nicht mehr verzichten kann, will man mit der Welt auf Tuchfühlung bleiben. Mentales Sonderturnen ist ein Verfahren, das uns mit der Realität versöhnt und synchronisiert. Leichtfüßig, musikalisch, nachhaltig- nebenbei. Ohne erhobenen Mittelfinger!
Es spielen: Heinz Flottmann (Jürgen Rittershaus), Vetter Horst (Volker Rott) und Lothar Matthäus Klause (Matthias Klause-Gauster)



20:00 – 23:00 h
Maestro | Knall auf Fall Improvisationstheater
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)

Maestro – Das ist Improvisationstheater vom Feinsten. Mehrere Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Teams kämpfen nach allen Regeln der Kunst um den begehrten Titel. Der "Maestro", der beste Spieler oder die beste Spielerin des Abends, wird vom Publikum erwählt.
Leitung: Stefanie Nolte. Es spielen: SpielerInnen aus etwa sechs verschiedenen Improvisationstheatergruppen in NRW und Niedersachsen

:: DIENSTAG, 30. JUNI

10:00 – 16:00 h
Infostand
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

10:00 – 12:00 h
Clowns-Theater | Seminarpräsentation
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)

Im Rahmen des Seminars "Theaterpädagogische Theorien und Konzepte" setzen sich die Studierenden intensiv mit den Zielen und Möglichkeiten der Theaterpädagogik auseinander und beschäftigen sich in diesem Zusammenhang mit der Figur des Clowns. Nach einer theoretischen Einführung folgt eine praktische Präsentation, wobei verschiedene Clowns-Übungen mit den Zuschauern.
Leitung: Dr. Holger Grabbe und Stefanie Nolte, Fakultät für Erziehungswissenschaft. Es spielen: Jaqueline Strecker und Magdalena Olejnik

11:30 h
Zug durch die Unihalle | Forum für Kreativität u. Kommunikation e.V. – Theater Götterspeise
Unihalle

11:45 – 12:15 h
Roll on – da geht was | Forum für Kreativität u. Kommunikation e.V. – Theater Götterspeise
AudiMin
Tanztheaterstück mit behinderten und nichtbehinderten Menschen.



Ein Musiker und Tap-Dancer, neun Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, fünf Frauen und vier Männer verbinden innere und äußere Bewegung(en) zu einer szenischen Collage. Tanzend erobern sie den Bühnenraum – laufen, rollen, fahren, sinken hin, stehen wieder auf... Treffen aufeinander, um zusammen zu kommen und wieder auseinander zu gehen. In seiner 6. Produktion erforscht das Theater Götterspeise die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegung: Was bewegt mich? Womit und wie bewege ich mich? Was geht? Und was geht nicht? Entdeckend, da geht was, erfahrend, das geht so (nicht). Das bedeutet für Regie und Ensemble, das Mögliche und Machbare aufzunehmen, vom nicht Möglichen Abstand zu nehmen,

es fallen zu lassen. In Kooperation mit: SPuK, Sport und Kultur Eckhardtshaus, Stiftungsbereich Integrationshilfen der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel.

Regie: Martin Neumann und Diemut Döninghaus. Es spielt das Ensemble Theater Götterspeise.

12:15 – 13:30 h
Workshop: Roll on – da geht was
Workshop zum Tanztheaterstück "Roll on – da geht was" mit behinderten und nichtbehinderten Menschen Theaterprobenraum Co2-235
(Zugang zum Raum nur von außen möglich)
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

In dem Workshop wird die Arbeitsweise des Theaters Götterspeise vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erleben durch eigenes Mitmachen, was zu einer Probe dazu gehört: Körpertaining, Präsenztaining, Contact Improvisation und Ensembletraining. Wie entsteht aus einem Thema eine Sequenz? Bitte bewegungsfreudige Kleidung mitbringen.
Leitung: Diemut Döninghaus, Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. – Theater Götterspeise

12:00 – 14:00 h
Künstlerische Reflexionen zur Ausstellung „1968“ | Seminarpräsentation
Unihalle, UniQ (Nähe Haupteingang)

Auf die aktuelle Ausstellung "1968 – Die große Unschuld" in der Kunsthalle Bielefeld nimmt im Sommersemester ein interdisziplinäres Seminar Bezug. Im Blickpunkt stehen dabei weniger die einzelnen Werke dieser Ausstellung als vielmehr die jeweils zugrunde liegenden künstlerischen Intentionen. Worum ging es den Künstlerinnen und Künstlern, welche Botschaften wollten sie zum Ausdruck bringen, welches Selbstbild vermittelt sich in ihren Aktionen und Werken? Die Studierenden beziehen – aus ihrer individuellen, heutigen Sicht heraus – Position und entwickeln eigene künstlerische Arbeiten. Hier werden ihre Ergebnisse öffentlich präsentiert.
Leitung: Dr. Heike Piehler, Ästhetisches Zentrum, und Martina Schmidt, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik

14:00 – 16:00 h
Workshop: Theater und Improvisation
Theaterprobenraum Co2-235
(Zugang zum Raum nur von außen möglich)
max. Teilnehmerzahl: 16
Anmeldung beim Ästhetischen Zentrum erforderlich (siehe Impressum).

Wie funktioniert Improvisationstheater / Theatersport nach Keith Johnstone? Was ist ein Freeze, ein Replay oder ein Switch? Nach anfänglichen Aufwärmübungen werden diese und andere Fragen mit viel Spaß und Spielpraxis beantwortet.
Leitung: Stefanie Nolte, Fakultät für Erziehungswissenschaft

:: DIENSTAG, 30. JUNI

18:00 – 20:00 h
Go Out! – Erzähl mir deine Geschichte.
Offene Bühne | International Office
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)



Offene Bühne für Studierenden- und Zuschauer/innen. Ein bunter Abend voller theatraler, unterhaltsamer Leckerbissen: Improvisationsszenen, Gedichte, Lieder, Geschichten, Träume und erzählte Erlebnisse zum Thema "Ausland, Reise, Studium in der Ferne...". Das Programm wurde in dem Seminar „Go out!“ vorbereitet. Gesucht werden noch Personen bzw. Gruppen, die ihren Beitrag bei der Offenen Bühne zeigen möchten und somit den Abend mitgestalten. Es winken tolle Sachpreise! Infos / Kontakt: goout2009@gmx.de. Die Universität Bielefeld beteiligt sich – koordiniert vom International Office der Universität und der FH Bielefeld – an der Initiative „Go out!“ – Studieren weltweit“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD.
Leitung: Canip Gündoğdu und Cornelia Rössler, LAG Spiel und Theater NRW

19:30 – 20:30 h
Die Morelle | Theater Cocuyo
Raum Co-116
(zudem am Do., 2. Juli, 19:30 – 20:30 h, Raum Co-116)



Wachen, schlafen. Flüsternd kriechen Träume aus der Traumfabrik... Es ist, als ob es tausend Träume gäbe und hinter tausend Träumen eine Welt. Uraufführung. In der „Morelle“ geht es um die schwierigste Aufgabe des Lebens: sich selbst auszuhalten. Zustände des Daseins und Träumens werden mit Tanz, Musik und Schauspiel farbenprächtig in Szene gesetzt. Es entspinnt sich ein phantastisches Spektakel hinter und vor der Schattenwand, inszeniert von der freien Theatergruppe „Cocuyo“, die in wechselnder Besetzung seit 2006 besteht. Wir folgen dem Konzept der Eigenregie – alle Akteure sind auch Regisseure.

Es spielen: Nikola Herzog, Ulrich Horstmann, Johanna Luther, Karin Scheithauer, Alina Tinnefeld und Petra Träger.

20:00 – 22:00 h
Ableben und andere Nebensächlichkeiten
Theater-Terrine
AudiMin

Dr. Cornelia Habermann, eine unfehlbare und disziplinierte Chirurgen, Stella Marie Nosbusch, Teenager aus reichem Hause mit Schuldgefühlen und Drogenproblemen, und Lilly Knaster, eine verklemmte, erfolgreiche Autorin treffen nach ihrem jeweiligen plötzlichen Tod in einer merkwürdigen Zwischenwelt aufeinander. Hier herrschen Eurydike, die vor Tausenden von Jahren durch das Misstrauen von Orpheus in die Unterwelt verbannt wurde und der steinerne Wasserspeier Gargoyle, der ab und an zum Leben erwacht. Die drei Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein und so scheint bei ihrem Aufeinandertreffen ein Desaster vorprogrammiert, besonders da alle drei in Teamwork den rettenden Schlüssel für die Tür zum Jenseits erarbeiten sollen.
Regie: Christine Eichholz. Es spielen: Stefanie Nolte, Sabine Drebes, Karin Ernsting, Claudia Vogt, Viola Schneider und Hans-Georg Witte.



20:30 – 22:00 h
Konzert: The Klezmer and Balkan Connection
Kozma Orkestar
Theaterzelt (Wiese vor Audimax)
The Klezmer Connection For Klezmer & Balkan. Das Kozma Orkestar ist eine achtköpfige Band aus Bielefeld, die größtenteils aus Studierenden der Universität besteht. Ihren besonderen Sound erhält sie durch die buntgemischte Instrumentierung im Stile von Straßen- und Folkbands. Musikalisch bewegt sie sich zwischen Balkanbeats, Klezmer und Folk. Traditionelle, z. T. ost-europäische Melodien werden mit eigenen Kreationen zu neuen Arrangements verbunden. Infos / Kontakt: www.myspace.com/kozmaorkestar
Es spielen: Alexandra Block, Jonathan Bruns, Ilja Gaede, Ulrich Hiltenkamp, Ramona Kozma, Nina Ortlepp und Michael Zimmermann

